

34 glückliche Schulabgänger

Dahner OWG verabschiedet Abiturientinnen und Abiturienten

VON PETRA WÜRTH

DAHN. Insgesamt 34 Absolventinnen und Absolventen erhielten am Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium (OWG) in diesem Jahr ihr Abiturzeugnis.

Die Moderation des Abends lag in den bewährten Händen von Holger Ryscek, Mitglied der Schulleitung. Bezugnehmend auf den Abstreich samt sportlicher Abspiele führte Ryscek humorvoll in den Abend ein, um gleich darauf ungewöhnlich ernst zu werden. Ryscek erinnerte an die Corona-Pandemie, die die Schulzeit der Abiturienten maßgeblich mitgeprägt hat. Auch das außergewöhnliche und beeindruckende Engagement zahlreicher Abiturienten in Projekten der Erinnerungskultur des OWG würdigte er und forderte die Abgänger auf: „Macht euch stark für unsere Demokratie und unsere Werte, für Eure Zukunft!“

Kristin Noemi Schwitzgebel legte mit einem Notendurchschnitt von 1,0 das beste Abitur ihres Jahrgangs ab. Sie lebt mit ihrer Familie in Dahn, hat einen älteren Bruder, der bereits im Studium ist. Von ihren Leistungskursen Mathematik, Chemie und Sozialkunde war ihr Mathe das Liebste. Logische Zusammenhänge zu erfassen, falle ihr leicht. Im Anschluss an die Schule möchte die 19-Jährige ein Freies Ökologisches Jahr absolvieren. Sie hat sich bei verschiedenen Anbietern beworben, am liebsten wäre ihr eine Stelle, bei der es auch um Erlebnispädagogik geht.

Was danach kommt, ist noch nicht ganz festgelegt. Klar ist für sie, dass sie etwas mit Praxisbezug machen möchte. Eine Ausbildung zur Orthopädietechnikerin oder ein Studium der Medizintechnik sind in der enge-



Kristin Noemi Schwitzgebel hat am OWG das beste Abitur ihres Jahrgangs abgelegt. FOTO: PETRA WÜRTH

ren Auswahl. Sie ist begeistert von der Entwicklung in diesen Bereichen: „Es ist toll, zu sehen, was man da alles machen kann, wie beispielsweise Handprothesen.“

Schwitzgebel ist sportlich aktiv, sie liebt Leichtathletik. Beim Turnverein Hinterweidenthal trainiert sie die Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren. Sie genießt es, draußen unterwegs zu sein, ob beim Fahrradfahren oder beim Klettern auf den Felsen der Region. Auf den Geschmack gekommen, ist sie in der Kletter AG des OWG. Aber auch Lesen ist eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen. „Die Tribute von Panem“ zählt zu ihren Lieblingsbüchern. Das Lernen in der Schule sei ihr schon immer leicht gefallen. „Dafür bin ich dankbar“, sagt die Jahrgangsbeste.

ABITURIENTEN

aus Bruchweiler-Bärenbach: Hannah Baltazar Rösch, Ben Burkhart, Sophie Burkhart, Lilly-Marlen Krause, Nils Jannik Na-

gel; Busenberg: Levina Baron, Lea Dauenhauer, Lea Müller, Leni Müller; aus Dahn: Aristotelis Aftzidis, Eva Farbacher, Lana Gurdon, Johannes Link, Arijana Mincic, Luca Leonie Naab, Kristin Noemi Schwitzgebel, Louis Fynn Westrich; aus Erfweiler: Leon Bereswill, Finn Geschwind, Jona Leo Herder, Josef Rutschmann, Elias Wagner; aus Fischbach bei Dahn: Vivien Marie Burkhart, Juliana Horn, Emma Pfeifer, Sharon Steigner; aus Hauenstein: Linus Scheib, Luisa Zotz; aus Hinterweidenthal: Chiara Dubois; aus Lemberg: Falk Aaron Müller; aus Ludwigswinkel: Leon Jannis Erhardt; aus Rumbach: Felix Gimber; aus Schindhard: Lotta Luise Guth, Lenja Lagas

PREISTRÄGER

Kristin Noemi Schwitzgebel (bestes Abitur (Notenschnitt 1,0), besondere Leistungen in den Fächern Mathematik, Bildende Kunst, Evangelische Religion und Chemie), Luca Leonie Naab (beste Leistungen im Fach Biologie), Eva Farbacher (besondere Leistungen in den Fächern Katholische Religion, Musik und Latein und Preis für besonderes Engagement in der schulischen Gemeinschaft), Emma Pfeifer (besondere Leistungen im Fach Latein), Levina Baron (beste Leistungen im Fach Englisch), Lea Dauenhauer (besondere Leistungen im Fach Deutsch und gute literarische Kenntnisse), Josef Rutschmann (besondere Leistungen im Fach Musik, Sport-Preis für faire Haltung und persönliches Engagement und Preis für besonderes Engagement in der Schule), Sharon Steigner (besondere Leistungen im Fach Musik, Schülerpreis des Landesmusikrates), Johannes Link (besondere Leistungen im Fach Informatik), Aristotelis Aftzidis (besondere Leistungen im Fach Sozialkunde), Leon Bereswill (Preis für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule und Preis für besonderes Engagement in der schulischen Gemeinschaft), Leni Müller und Lotta Luise Guth (beide mit besonderen Leistungen im Fach Musik).

KLARGESTELLT

DAHN. Bei der Berichterstattung zu den Abiturienten des Otfried-von-Weißenburg-Gymnasiums wurde eine Preisträgerin vergessen. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen. Luisa Zotz aus Hauenstein erhielt den Preis für das beste schriftliche Abitur im Fach Erdkunde. |rhp



Die Dahner Abiturientinnen und Abiturienten.

FOTO: PETRA WÜRTH